

INHALT

EINLEITUNG.....	7
IST DAS DEUTSCHE EINE SPRACHE VON WELTGELTUNG? - ZUR MOTIVATION DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE ZU ERLERNEN	9
I. FRAGEN DES FACHWORTSCHATZES UNTER DEM ASPEKT DER FREMDSPRACHENDIDAKTIK	13
1. AKTUELLE BEDÜRFNISSE ZUR VERVOLKOMMUNUNG DER UNTERRICHTSMETHODEN	13
2. FREMDWÖRTERENTLEHNUNGEN UND IHRE BEZIEHUNG ZUR UMGANGSSPRACHE	16
3. ENTLEHNUNGEN AUS DEM DEUTSCHEN IN ANDEREN SPRACHEN AM BEISPIEL DES POLNISCHEN	22
4. GRUNDFRAGEN BEI DER ARBEIT MIT FACHBEGRIFFEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT	30
II. DIDAKTISCHE PROBLEME BEI DER PRAKTISEN PERZEPTION UND ÜBERMITTLUNG DER FACHSPRACHE	38
1. INNERE UND ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DER SPRACHPERZEPTION	38
2. PHONISCHE SEITE DER FACHSPRACHE IM DIDAKTISCHEN PROZESS	42
3. EINFÜHRUNG UND EINPRÄGUNG DES PHONISCHEN MATERIALS ...	43
4. HILFSÜBUNGEN BEI DER STIMM- UND LAUTBILDUNG.....	47

5. BEISPIELE FÜR DEN PRAKТИSCHEN FACHSPRACHUNTERRICHT	54
5.1 Handwerk	54
5.2 Technik	68
5.3 Biologie.....	74
5.4 Medizin I.....	84
5.5 Medizin II.....	96
III. GRUNDSÄTZLICHE BASIS DER PRAKТИSCHEN FREMDSPRACHENDIDAKTIK	103
1. DIE AKTIVITÄT DES LERNENDEN IM DIDAKТИSCHEN PROZESS ...	103
2. ZU FRAGEN DER SPRACHORGANHYGIENE IN DER UNTERRICHTSEINHEIT	107
3. DIDAKТИSCHЕ UNTERRICHTSMITTEL	112
3.1 Die Einwirkung auf die Sinne durch Anschauung erleichtert den Aneignungsprozeß	112
3.2 Traditionelle und situationsgebundene Hilfsmittel.....	113
4. GLOTTODIDAKТИSCHES KABINETT.....	115
5. DIDAKТИSCHЕ IMPLIKATIONEN.....	125
EPILOG: WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHER FORTSCHRITT UND UMWELT	132
ANNEX	140
BIBLIOGRAPHIE	141
ANMERKUNGEN.....	148